

# INHALTSVERZEICHNIS

## INTERNATIONALES STEUERRECHT

Internationales Steuerrecht aktuell <b>NEU</b> .....	4
Intensivkurs Internationales Steuerrecht.....	5
IStR Spezial: Hinzurechnungsbesteuerung .....	6
IStR Spezial: Wegzugsbesteuerung .....	7
Die deutsche Tochter im internationalen Konzern .....	8
Internationale Betriebsstätten.....	9
Grundlagen der Verrechnungspreise <b>AKTUALISIERT</b> .....	10
VP Spezial: Immaterielle Wirtschaftsgüter .....	11
VP Spezial: Finanzierungstransaktionen .....	12
VP Spezial: Dokumentation von Verrechnungspreisen .....	13
VP Spezial: Wertschöpfungskette in der Praxis.....	14
Transfer Pricing Management .....	15
Transfer pricing goes digital .....	16
NWB Arbeitsgruppe Verrechnungspreise <b>AKTUALISIERT</b> .....	17
US Steuerrecht.....	18
<b>ONLINE-SEMINARE</b> .....	22
<b>INHOUSE-SEMINARE</b> .....	23

Alle Seminare sind  
auch Inhouse buchbar.  
**Sprechen Sie uns an!**  
**[go.nwb.de/inhouse](https://go.nwb.de/inhouse)**

# Internationales Steuerrecht aktuell

Neuerungen • Folgerungen • Umsetzung

## ZIEL

Internationale Akteure wie OECD oder EU spielen insofern im internationalen Steuerrecht eine wichtige Rolle, als sie den deutschen Gesetzgeber und auch die Rechtsprechung permanent zu Reaktionen und Anpassungen der nationalen Steuerordnung zwingen. Hierdurch wird es für die Praxis zunehmend schwerer, einen hinreichenden Überblick zu behalten oder gar die praktischen Folgerungen rechtzeitig zu erkennen.

Dabei unterstützt Sie das Seminar! Neben der Vorstellung aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung, Verwaltungsanweisungen und Steuerpolitik werden Ihnen Zusammenhänge, praktische Folgen sowie Gestaltungshinweise aufgezeigt. Sie lernen dadurch, Herausforderungen schneller und selbständig zu meistern.

## INHALTE

- **Aktuelles aus der Gesetzgebung**
  - Umsetzung der EU-Streitbeilegungsrichtlinie
  - ATAD-Umsetzungsgesetz
  - Einführung der Anti-Hybrid-Regelungen (insb. § 4k EStG)
  - Änderungen im Bereich der Verrechnungspreise
  - Reform der deutschen Hinzurechnungsbesteuerung
- **Aktuelle Rechtsprechung von Finanzgerichten bis zum EuGH**
  - Betriebsstättenlose Einkünfte
  - Schranken der Entlastung vom Steuerabzug nach § 50d Abs. 3 EStG
- **Neues aus der Finanzverwaltung**
- **Aktuelle Brennpunkte in der (Beratungs-)Praxis**
  - Einlagenrückgewähr aus Drittstaaten
  - Finanzierungsstrukturen im Konzern
  - Quellensteuerabzug nach § 50a EStG
- **Aktuelle Entwicklungen auf Ebenen EU und OECD**
  - Zwischenbericht der OECD zu Pillar 1 und
  - Pillar 2 (Besteuerung digitaler Geschäftsmodelle)

## REFERENT

**Dr. Christian Kahlenberg**

StB, Flick Gocke Schaumburg

### FAKTEN AUF EINEN BLICK

#### TERMINE

27.08.2020 | Frankfurt/M.  
12.11.2020 | Dortmund  
03.12.2020 | München

#### PREIS

€ 695,- zzgl. gesetzl. USt  
🕒 09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE **1363**

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!

# Intensivkurs Internationales Steuerrecht

Kompaktes Grundwissen • Zahlreiche Praxisbeispiele

## ZIEL

Grenzüberschreitende Steuersachverhalte rücken immer mehr in den Fokus der Finanzverwaltung. Für Sie als Steuerpraktiker ist es daher unerlässlich, Ihr Wissen auszubauen, um Doppelbesteuerungen zu vermeiden und eine steueroptimale Planung zu gewährleisten. Das Seminar vermittelt Ihnen hierzu alle grundlegenden Aspekte des Internationalen Steuerrechts. Sie erhalten wertvolle Praxishinweise von unserem erfahrenen Referenten.

## INHALTE

- **Steuerpflicht**
  - Unbeschränkte Steuerpflicht
  - Beschränkte Steuerpflicht
- **Vermeidung der Doppelbesteuerung**
  - Freistellungs-/Anrechnungsmethode
- **Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Auslandsinvestitionen**
  - Steuerliche Behandlung Direktgeschäfte
  - Repräsentanz oder Betriebsstätte? Vorteile, Nachteile, Voraussetzungen, Abgrenzung
- **Die Besteuerung ausländischer Betriebsstätten**
  - Betriebsstättenbesteuerung und Ermittlung des Betriebsstättenergebnisses (AOA)
- **Die Besteuerung ausländischer Tochterkapitalgesellschaften**
- **Besteuerung des Wegzugs ins Ausland**
  - Natürliche Personen: § 6 AStG
  - Kapitalgesellschaften: §§ 11, 12 KStG
- **Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG**
  - Tatbestand des § 8 AStG
- **Verrechnungspreise und Funktionsverlagerungen**
  - Tatbestand des § 1 AStG

## MITZUBRINGENDE UNTERLAGEN

- Sammlung wichtiger Steuergesetze

## REFERENT

**Prof. Dr. Markus Peter**

StB, Professor für Internationales Steuerrecht, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Allgemeine BWL, Hochschule Aalen, Partner Peter & Partner

## FAKTEN AUF EINEN BLICK

### TERMINE

29.-30.09.2020 | Köln  
02.-03.12.2020 | Stuttgart

### PREIS

€ 995,- zzgl. gesetzl. USt  
🕒 09.15 - 17.15 Uhr | 13 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE 1245

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!

**Internationales Steuerrecht Spezial:**

# Hinzurechnungsbesteuerung

Vertiefendes Wissen • Gestaltungsspielräume erkennen

## ZIEL

Sie verfügen bereits über grundlegende Kenntnisse im Internationalen Steuerrecht, bspw. als Fachberater, und wollen diese ausbauen? Dann bietet Ihnen unser Spezialseminar die ideale Möglichkeit, Ihr Wissen weiter zu vertiefen und sich zu spezialisieren.

Das Seminar ergänzt den Intensivkurs Internationales Steuerrecht und geht speziell auf die Hinzurechnungsbesteuerung ein. Sie lernen, hier Gestaltungsspielräume zu erkennen und diese gesetzeskonform zu nutzen. Zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulichen Ihnen die Seminarinhalte und liefern praktische Tipps für Ihre Arbeit.

## INHALTE

- **Grundlagen der Hinzurechnungsbesteuerung**
  - Hinzurechnungsbesteuerungspflicht gem. § 7 AStG
  - Aktive Tätigkeiten/Einkünfte
  - Motivtest
  - Behandlung gemischter Einkünfte
  - Durchführung der Hinzurechnungsbesteuerung
  - Behandlung von Veräußerungsgewinnen
- **Aktuelle Fragen der Hinzurechnungsbesteuerung,**
  - Reform der Hinzurechnungsbesteuerung in
  - Deutschland durch das ATAD-Umsetzungsgesetz
  - Gewerbesteuer auf den Hinzurechnungsbetrag
  - Hinzurechnungsbesteuerung nach Cadbury Schweppes
  - Funktionale Betrachtungsweise bei Finanzierungseinkünften
  - § 8b Abs. 5 KStG bei ausgeschütteten Hinzurechnungsbeträgen

## REFERENT

**Prof. Dr. Till Zech**

Professor für Steuerrecht, Brunswick European Law School (BELS), HS Ostfalia Braunschweig/Wolfenbüttel

### FAKTEN AUF EINEN BLICK

**TERMIN**

27.11.2020 | Düsseldorf

**PREIS**

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt



09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

**BUCHUNGS-CODE 1246**

**Alle Seminare auch Inhouse buchbar!**

**Internationales Steuerrecht Spezial:**

# Wegzugsbesteuerung

Fallstricke kennen • Handlungsalternativen nutzen

## ZIEL

Sie verfügen bereits über grundlegende Kenntnisse im Internationalen Steuerrecht und wollen diese weiter ausbauen? Dann bietet Ihnen unser Spezialseminar dazu die ideale Möglichkeit.

Ergänzend zum Intensivkurs Internationales Steuerrecht geht dieses Seminar speziell auf das Außensteuergesetz mit den Schwerpunkten Wegzugsbesteuerung und Sitzverlegung ein. Sie lernen Gestaltungsspielräume zu erkennen und gesetzeskonform zu nutzen. Zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulichen Ihnen die Seminarinhalte und liefern praktische Tipps für Ihre Arbeit.

## INHALTE

- **Ansässigkeit und Wegzug im Einkommensteuerrecht**
  - Besonderheiten im DBA-Recht (insb. Schweiz)
- **Steuerfolgen im Wegzugsjahr**
  - Veranlagung im Jahr des Wegzugs/Progressionsvorbehalt
- **Wegzugsbedingte Versteuerung von stillen Reserven in Kapitalgesellschaftsanteilen nach § 6 AStG**
- **Rück-Korrekturtatbestände und „Erleichterungs“-Tatbestände**
- **Stundung**
- **Probleme der Doppelbesteuerung**
- **Möglichkeiten zur Vermeidung der Wegzugsbesteuerung**
- **Wegzugsbedingte Besteuerung von stillen Reserven in Kapitalgesellschaftsanteilen nach dem UmwStG**
  - Besteuerung gem. § 6 AStG, § 22 UmwStG
- **Wegzugsbedingte Besteuerung von stillen Reserven im Betriebsvermögen**
  - Finale Betriebsaufgabenlehre/Entnahmelehre
  - Fiktive Entnahme und steuerlicher Ausgleichsposten bei EU-Sachverhalten
- **Wegzug von Kapitalgesellschaften durch Sitzverlegung**
  - Gesellschaftsrechtliche Folgen der Sitzverlegung
- **Ausblick: Mögliche Änderungen durch die Umsetzung der Anti-Steuervermeidungsrichtlinie (Referentenentwurf ATAD-Umsetzungsgesetz)**

## REFERENT

**Stephan Strothenke**

StB, FBISr, Partner, Tomik + Partner mbB

### FAKTEN AUF EINEN BLICK

#### TERMIN

14.10.2020 | München

#### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt



09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

**BUCHUNGS-CODE 1312**

**Alle Seminare auch Inhouse buchbar!**

## Die deutsche Tochter im internationalen Konzern

### Praxisorientierte Lösungen in Inboundkonstellationen

#### ZIEL

Aufgrund der zunehmenden Komplexität und Verflechtung des nationalen und internationalen Steuerrechts wird das Spannungsfeld zwischen der ausländischen Konzernmuttergesellschaft und der inländischen Konzerntochtergesellschaft größer. Die legale und funktionale Konzernstruktur trägt immer wieder zu Reibungsverlusten, Missverständnissen und Fehlinterpretationen bei, wenn zwei oder mehrere Steuerrechtssysteme aufeinanderstoßen, z.B. beim Sachverhalt der Doppelbesteuerung oder der doppelten Nichtbesteuerung.

Im Rahmen des Seminars werden die Beziehungen zwischen der internationalen Mutter und der deutschen Tochter (Inbound) strukturiert und praxisorientiert im Hinblick auf die Umsatzsteuer und Ertragsteuer beleuchtet. Mit Bezug zu aktuellen Verordnungen und Richtlinien erfahren Sie, wie Sie Ihre Gestaltungsspielräume bestmöglich nutzen.

#### INHALTE

- **Brennpunkte Ertragsteuer**
  - Konzerninterne Leistungsbeziehungen
  - Anforderungen an die Verrechnungspreisdokumentation (BEPS)
  - Hinzurechnungsbesteuerung
- **Finanzierungsstrukturen und unterschätzte Insolvenzverschleppungsrisiken**
- **Tax Compliance**
- **Einflüsse steuerpolitischer Entwicklungen**
- **Arbeitnehmerentsendung**
- **Umsatzsteuer**
  - E-Commerce

#### REFERENT

**Peter Wagner**

StB, FBStR

#### FAKTEN AUF EINEN BLICK

##### TERMINE

19.08.2020 | Köln

03.11.2020 | Hamburg

##### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt

 09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE 1338

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!

## Internationale Betriebsstätten

### Aktuelle Besteuerungsfragen • Fallbeispiele

#### ZIEL

Das Seminar vermittelt Ihnen, unter Berücksichtigung aktueller Gesetzgebung und BMF-Schreiben, das notwendige Fachwissen der Besteuerung von Betriebsstätten im internationalen Umfeld und diskutiert kritisch die wichtigsten Problemfelder anhand praktischer Fälle. Im Fokus stehen dabei die Rechtsverordnung zur Gewinnermittlung bei Betriebsstätten (AOA) sowie die darauf basierenden Verwaltungsgrundsätze Betriebsstättengewinnaufteilung (VWG BsGa).

#### INHALTE

- **Aktuelle Entwicklungen und Bedeutung des Betriebsstättenbegriffs**
- **Betriebsstättenbegründung**
  - Geschäftsleitungsbetriebsstätte
  - Bau- und Montagebetriebsstätte
  - Vertreterbetriebsstätte/Kommissionär
  - Server-Betriebsstätte
- **Die Erweiterung des Betriebsstättenbegriffs**
  - Kommissionärsmodell vs. ständiger Vertreter
  - Dienstleistungsbetriebsstätten
- **Gewinnabgrenzung: Stammhaus und Betriebsstätte**
  - Direkte und indirekte Gewinnermittlung
  - Entstrickungsbesteuerung und Rechtsprechung
  - Der AOA sowie dessen Umsetzung in § 1 AStG
  - Verwaltungsgrundsätze Betriebsstättengewinnaufteilung
- **Rechtsfolgen: Anrechnungs- und Freistellungsmethode**
  - Freistellung von Betriebsstättengewinnen
  - Aktivitätsklausel nach DBA und § 20 Abs. 2 AStG
- **Sonderfragen der Betriebsstättenbesteuerung, u.a.:**
  - Verluste bei Freistellungs- und Anrechnungsbetriebsstätten
  - Finale Betriebsstättenverluste

#### REFERENTEN

##### Dr. Sven-Eric Bärsch

StB, Assoziierter Partner, Flick Gocke Schaumburg

##### Prof. Dr. Vassil Tcherveniackhi

StB, Partner, Flick Gocke Schaumburg

#### FAKTEN AUF EINEN BLICK

##### TERMIN

23.11.2020 | Köln

##### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt



09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE 1252

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!

# Grundlagen der Verrechnungspreise

Basiswissen • Methoden • Fallstudie

## ZIEL

Das Seminar gibt Ihnen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen einen Überblick über die relevanten Vorschriften und Urteile zu steuerlichen Verrechnungspreisen. Sie lernen die praktische Umsetzung aus Perspektive von Finanzverwaltung und Steuerberatung anhand von Praxisbeispielen kennen und vermeiden so Beanstandungen seitens des Finanzamts.

## INHALTE

- **Rechtliche Grundlagen für die Bestimmung und Dokumentation von Verrechnungspreisen**
  - Heranziehung von echten Fremdvergleichsdaten vs. hypothetische Überlegungen
  - Aktuelle Entwicklungen in der EU und OECD
- **Standardmethoden und gewinnorientierte Methoden**
- **Dokumentation in der Unternehmenspraxis**
  - Darstellung von Dokumentationskonzepten
  - Funktions- und Risikoanalyse
- **Dienstleistungen im Konzern**
  - Konzernumlagen (Leistungsumlagen) mit mark up
- **Lizenzierung von IWG und Funktionsverlagerungen**
  - Dachmarkenverrechnung
- **Finanzierung im Konzern**
  - Cash Pool-Vereinbarungen
- **Verrechnungspreise in der Betriebsprüfung**
  - Mangelhafte Dokumentation u. Beweislastumkehr
  - Verständigungs-/Schiedsverfahren

## REFERENTEN

### Prof. Dr. Stephan Rasch

Partner, RA, FASr, PricewaterhouseCoopers GmbH

### Rolf Schreiber

Oberregierungsrat, Sachgebietsleiter Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf



## FAKTEN AUF EINEN BLICK

### TERMINE

16.09.2020 | Frankfurt/M.

14.10.2020 | Stuttgart

### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt

09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE **1247**

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!

**Verrechnungspreise Spezial:****Immaterielle Wirtschaftsgüter****Praxis-Leitfaden zu Bestimmung und Vergütung****ZIEL**

Die Identifizierung und Vergütung immaterieller Vermögenswerte führt im Bereich der Verrechnungspreise immer wieder zu Diskussionen und Beanstandungen seitens der Finanzverwaltung. Nur spezielles Fachwissen und Erfahrung ermöglichen es Ihnen, die unterschiedlichen Formen von immateriellen Vermögenswerten für die Verrechnungspreispraxis zu identifizieren und dafür fremdvergleichskonforme Vergütungen zu bestimmen. Dies gilt gleichermaßen für die Schaffung von immateriellen Vermögenswerten als auch deren Nutzung (Verkauf oder Lizenzierung).

Lernen Sie im Seminar, immaterielle Werte im Konzern zielsicher zu identifizieren und fremdübliche Preise mittels des tatsächlichen oder des hypothetischen Fremdvergleichs zu bestimmen. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf der Diskussion von Fallbeispielen aus der Praxis.

**INHALTE**

- **Vorliegen von IWG dem Grunde nach**
  - Identifizierung von steuerlich relevanten IWGs im Konzern
- **OECD-Eigentumskonzept für IWGs auf Basis der DEMPE-Funktionen**
  - Substanz- und Funktionsanforderungen für die Zurechnung von IWGs
- **Verrechnungspreisfestlegung bei IWGs**
- **Lizenzierung von IWGs im Konzern**
  - Nutzbare Verrechnungspreismethoden
- **Verkauf von IWGs im Konzern**
  - Verfügbare Bewertungsansätze
  - Sonderfall hard-to-value intangibles
- **Praxisfälle**
  - Lizenzanpassung im Verlustfall
  - Überlassung von Dachmarken
  - Probleme bei Globallizenzen
- **Steuerplanung mit IP Boxen im Konzern**
  - Nexus Approach der OECD

**REFERENT****Dr. Manuel Koch**

StB, MBA (International Taxation), Partner,  
 Questro International DMK GmbH & Co. KG

**FAKTEN AUF EINEN BLICK****TERMIN**

21.10.2020 | Köln

**PREIS**

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt

 09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

**BUCHUNGS-CODE 1248**

**Alle Seminare auch Inhouse buchbar!**

**Verrechnungspreise Spezial:**

# Finanzierungstransaktionen

Grundlagen • Brennpunkte • Aktuelle Entwicklungen

## ZIEL

Das Seminar gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über Finanzierungstransaktionen im Zusammenhang mit Verrechnungspreisen. Anhand von Beispielfällen wird dem Grunde und der Höhe nach eine fremdvergleichskonforme Ausgestaltung von verschiedenen konzerninternen Finanzierungstransaktionen dargelegt. Daneben werden Praxisbrennpunkte aufgegriffen, aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechung auf nationaler sowie internationaler Ebene aus verschiedenen Blickwinkeln erörtert.

## INHALTE

- **Konzerninterne Darlehensverhältnisse**
  - Grundlagen zur Bestimmung angemessener fremdüblicher Zinssätze
  - Verrechnungspreisfragen zu Ausgestaltungen und zu besonderen Finanzierungsinstrumenten
- **Konzerninterne Sicherheiten**
  - Gestellung von Sicherheiten und Auswirkungen auf Fallgestaltungen
- **Cash Pool-Strukturen und Verrechnungspreise**
  - Ausgestaltung von Cash Pool-Strukturen
  - Verrechnungspreismethoden zur Vergütung von Cash Pool-Führern
  - Bestimmung fremdüblicher Cash Pool-Zinssätze
- **Stand der aktuellen Rechtsentwicklung**
  - Spezifische Verrechnungspreisregeln zu konzerninternen Finanzierungsverhältnissen
  - Entwicklungen auf internationaler Ebene, insbesondere der OECD
- **Dokumentation in der Praxis**

## REFERENTEN

### Dr. Stefan Greil

Referent Bereich Internationales Steuerrecht

### Nik Nolden

Director Transfer Pricing, Deloitte GmbH WPG

### Martin Schmitt

Partner Transfer Pricing, Deloitte GmbH WPG



## FAKTEN AUF EINEN BLICK

### TERMIN

10.09.2020 | Düsseldorf

### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt

 09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE **1249**

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!

**Verrechnungspreise Spezial:**

# Dokumentation von Verrechnungspreisen

Aktuelles • Methoden • Prozesse

## ZIEL

Die praktische Umsetzung der Dokumentation von Verrechnungspreisen sowie aktuelle Entwicklungen auf Ebene der OECD werfen zahlreiche Fragen auf. Darüber hinaus rücken Finanzverwaltungen weltweit das Thema in den Fokus von Betriebsprüfungen und bei Fehlern oder Beanstandungen drohen steuerliche Nachteile. Diese Kombination aus offenen Fragen und verstärkter Kontrolle der Finanzbehörden macht es notwendig, dass Sie Methoden, Konzepte, Mitwirkungspflichten und Prozesse bei der Dokumentation sicher beherrschen sollten. Nur so vermeiden Sie Fehler und die Erstellung einer Dokumentation läuft effizient und rechtssicher ab.

Das Seminar macht Sie mit allen wichtigen Aspekten und Fallstricken vertraut und gibt Ihnen so einen praxisnahen Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation an die Hand.

## INHALTE

- **Aktueller Stand der Verrechnungspreisdokumentation in Deutschland**
  - Übersicht der deutschen Verrechnungspreisdokumentationsanforderungen
  - Wahl der Verrechnungspreismethode
- **Aktuelle Entwicklungen in der EU und bei der OECD**
  - Masterfile-Konzept
  - Country-by-Country-Reporting
- **Vorüberlegungen zur Erstellung einer Verrechnungspreisdokumentation**
  - Berücksichtigung von Konzernstruktur und Verrechnungspreissystem
  - Bedeutung von internen Verrechnungspreisrichtlinien
- **Erstellung einer Verrechnungspreisdokumentation anhand von Beispielfällen**
  - Sachverhalts- und Angemessenheitsdokumentation
  - Effiziente Gestaltung des Dokumentationsprozesses
- **Erfahrungen aus Betriebsprüfungen und Vergleich mit ausländischen Anforderungen**

## REFERENTEN

### Prof. Dr. Axel Nientimp

StB, FBISr, Partner, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH

### Andreas Türksch

Leiter Transfer Pricing Automotive, Volkswagen AG



## FAKTEN AUF EINEN BLICK

### TERMINE

07.10.2020 | Frankfurt/M.

10.11.2020 | Hamburg

### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt

09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE 1250

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!

**Verrechnungspreise Spezial:**

# Wertschöpfungskette in der Praxis

Die Funktions- und Risikoanalyse sicher beherrschen

## ZIEL

Das Seminar macht Sie praxisnah mit allen wesentlichen Aspekten der Verrechnungspreisanalyse die Wertschöpfungskette betreffend vertraut. Sie gewinnen Sicherheit bei der Durchführung und Auswertung der Analyse und versetzen sich in die Lage, ein nachhaltiges Verrechnungspreissystem zu entwickeln.

## INHALTE

- **Anforderungen nach BEPS: Auswirkungen und Umsetzung**
- **Wertschöpfungs-basierte Verrechnungspreisgestaltung**
  - Welche Änderungen könnten sich durch Pillar 1 von BEPS 2.0 ergeben?
  - Was sind wertschöpfende Personalfunktionen?
  - Vorstellung der neuen OECD-Konzepte „DEMPE“ und „Control over Risk“
- **Dokumentation**
  - Neue Anforderungen nach BEPS Action Item 13
- **Wertschöpfungsbeitragsanalyse als Mittel der Quantifizierung**
  - Scoring-Modell zur Quantifizierung von Wertschöpfungsbeiträgen
  - Wie funktioniert ein Scoring-Modell?
  - Verhältnis von Wertschöpfungsbeitragsanalyse und Funktions- und Risikoanalyse
  - Wie kann das Scoring-Modell individuell angelegt werden?
  - Anwendung der Profit Split Methode
- **Ausrichtung der Wertschöpfungsbeiträge am Geschäftsmodell**
  - Gesamtheitliche Strukturierung unter Berücksichtigung sowohl steuerlicher als auch operativer Gesichtspunkte
  - Praktischer Leitfaden zur (Neu-)Ausrichtung der Wertschöpfungsbeiträge am Geschäftsmodell
  - Typische Praxisfälle: Shared Service Center, Einkaufsgesellschaft

## REFERENT

**Michael Dworaczek**

StB, Partner, Ernst & Young GmbH



### FAKTEN AUF EINEN BLICK

#### TERMIN

23.11.2020 | Frankfurt/M.

#### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt

 09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE **1289**

**Alle Seminare auch Inhouse buchbar!**

# Transfer Pricing Management

## Verrechnungspreissysteme in der Praxis

### ZIEL

Bei Verrechnungspreisen rücken zunehmend operationelle Fragen in den Vordergrund. Klare Leistungsstrukturen und die konzerninternen Modelle für die Preisbildung innerhalb der Unternehmensgruppe müssen hierbei genauso beachtet werden wie die Kosten-Nutzen-Abwägung bei der Herstellung von Fremdvergleichsinformationen. Ziel muss es daher sein, ein auf die Gegebenheiten der Unternehmensgruppe passendes und stringentes Verrechnungspreissystem zu entwickeln. Die Nutzung vorhandener Ressourcen, Aspekte digitaler Geschäftsmodelle und moderne Compliance-Anforderungen sind dabei die Herausforderungen. Auf der Basis praktischer Fälle erhalten Sie wertvolle Hilfestellungen für das Transfer Pricing Management. Sie erfahren, wie die vorhandenen Verrechnungspreisstrukturen im Konzern weiterentwickelt und mit geeigneten Abbildungsmodellen zu einem konzernweiten Verrechnungspreissystem zusammengebracht werden können.

### INHALTE

- **Typische Ausgangssituationen in mittelständisch geprägten Unternehmensgruppen**
  - Beziehungen zwischen unterschiedlichen Transaktionsarten
  - Digitalisierung, neue Geschäftsmodelle und deren Bedeutung
- **Operatives Transfer Pricing**
  - Intercompany-Preisbildungsmodelle im Konzern
  - Bottom-up, Top-down, Preisvergleich, Restgewinnaufteilung
- **Herstellung und Integration von Fremdvergleichsinformationen**
  - Preisvergleiche
  - Vergleiche zur Vergütung von Nutzungsrechten/Lizenzen
  - Vergleiche aus Profitabilitätskennzahlen und Aufwandsrelationen
- **Herstellung und Verwaltung von Verrechnungspreisdokumentationen**
  - DEMPE-Funktionen und OECD/BEPS Modelle der Funktions- und Risikoanalyse
  - Die Dominanz der TNMM in der Praxis
  - Ad hoc-Analysen und Safe Harbor-Daten
- **Technische Lösungen**

### REFERENT

#### Dr. Markus Brem

Geschäftsführer, GTP GlobalTransferPricing  
Business Solutions GmbH



### FAKTEN AUF EINEN BLICK

#### TERMIN

28.10.2020 | Frankfurt/M.

#### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt

 09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE **1251**

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!

## Transfer Pricing goes digital

### Zukünftige Herausforderungen sicher beherrschen

#### ZIEL

Die Digitalisierung stellt Verantwortliche im Bereich Verrechnungspreise vor neue Herausforderungen. Die Entwicklung schreitet an vielen Stellen, etwa bei Daten oder „digital labs“, extrem schnell voran und erfordert bereits jetzt in die Zukunft gerichtete Weichenstellungen. Da auch die Finanzverwaltung digital aufrüstet, sollten Sie hier nicht den Anschluss verlieren und auch auf deren Fragen die richtigen Antworten haben.

Das Seminar bündelt alle wichtigen Themen der Digitalisierung im Bereich Verrechnungspreise. Sie erhalten dadurch nicht nur einen Überblick über aktuelle und zukünftige Herausforderungen, sondern werden auch in die Lage versetzt, Methoden und Prozesse rechtzeitig neu auszurichten.

#### INHALTE

- **Systematisierung von digitalen Geschäftsmodellen**
  - Muster digitaler Geschäftsmodelle
- **Werttreiber in digitalen Geschäftsmodellen**
  - Wert von Daten (persönliche Daten, Daten als öffentliches Gut)
  - Datenbezogene Wertschöpfungskette
  - Data Mining and Analytics
- **Überlegungen zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft global**
  - Aktueller Stand der Diskussionen auf Ebene der OECD (BEPS-Aktionspunkt 1)
- **Verrechnungspreise setzen in digitalen Geschäftsmodellen**
  - DEMPE-Analyse und „funktionales“ Eigentum
  - Profit Split als Standardmethode der Zukunft
- **Dokumentation und Wertschöpfungsbeitragsanalyse**
  - DEMPE-Konzept als Grundlage
  - Wertschöpfungsbeitragsanalyse
- **Fragestellungen bei der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle (Digital Labs)**
  - Bedeutung von Digital Labs
- **Digitale Unternehmen in der Betriebsprüfung**

#### REFERENT

**Dr. Stefan Stein**

StB, FBStR, QUANTUM Steuerberatungsgesellschaft mbH

#### FAKTEN AUF EINEN BLICK

##### TERMIN

15.09.2020 | Düsseldorf

##### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt



09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE **1342**

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!

## NWB Arbeitsgruppe Verrechnungspreise

### ZIEL

In der Arbeitsgruppe Verrechnungspreise vernetzen sich Unternehmenspraktiker aus unterschiedlichen Unternehmensgrößen auf Augenhöhe zum professionellen Austausch von Erfahrungen.

Trends, Entwicklungen, Standards und gesetzliche Neuregelungen stehen dabei im Fokus. Die inhaltliche Ausrichtung der Treffen bestimmen die Teilnehmer gemeinsam mit dem Leiter der Arbeitsgruppe. Die in der Gruppe entstehenden Diskussionen zu aktuellen Themen sind daher wichtiger Bestandteil und werden durch fachlichen Input in Teilnehmervorträgen oder durch externe Referenten ergänzt. Der Austausch über bewährte Praktiken ist dabei genauso wichtig wie das Neudenken von Lösungen.

### INHALTE (04.11.2020)

- **Vortrag mit anschließender Diskussion**
  - Finanzierung im Lichte von ATAD-Umsetzungsgesetz, BFH-Rechtsprechung und Kapitel X der OECD-Richtlinien 2020
- **Erfahrungsaustausch zu folgenden Themen**
  - Verrechnungspreise in der Corona-Krise:
    - Wie haben die Unternehmen reagiert? Wie gehen die Behörden damit um?
  - Finanzverwaltung weltweit
  - Service-Verrechnung: Automatisierung, GF-Gehälter
  - Vorstellung und erste Ergebnisse eines APA-Verfahrens für einen polnischen Auftragsfertiger (Michael Mailliart, MTU Aero Engines AG)
  - Umgang mit den neuen DAC 6 Regelungen
  - Offene Fragen und Fälle aus dem IWB Verrechnungspreisforum
- **Tagesfragen der Teilnehmer**
- **Ergebnisse aus Betriebsprüfungen**

**Aktuelle Tagesordnung unter: [go.nwb.de/ag-vp](http://go.nwb.de/ag-vp)**

### REFERENT

**Axel Eigelshoven**

StB, Partner, PricewaterhouseCoopers GmbH



**Maximal  
20 Teilnehmer!**

### FAKTEN AUF EINEN BLICK

#### TERMIN

04.11.2020 | Köln

#### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt



09.00 - 16.00 Uhr | 6 Zeitstd.

**BUCHUNGS-CODE 1294**

**Alle Seminare auch Inhouse buchbar!**

## US Steuerrecht

Grundlagen • Aktuelles • Praxis

### ZIEL

Ziel des Seminars ist es, Ihnen grundlegendes Wissen im Bereich des US Steuerrechts zu verschaffen und notwendige Anpassungen in der US Steuerstrategie detailliert aufzeigen. Sie werden für Chancen und Risiken sensibilisiert und wissen, wo Sie wie steuerlich reagieren müssen, um finanzielle Nachteile für Unternehmen oder Mandant zu verhindern.

### INHALTE

- **Grundlagen des Steuersystems der USA**
  - Analyse der US Steuerreform und deren Auswirkungen auf Unternehmen
- **Steuerliche Besonderheiten in Abhängigkeit von der Investitionsform**
  - US Direktgeschäft
  - Direktinvestition über US Betriebsstätte bzw. Niederlassung
  - Direktinvestition über US Tochterkapitalgesellschaft
- **Besteuerung von US Unternehmen und ihrer Gesellschafter**
  - Ermittlung der Einkünfte
  - Alternative Mindeststeuer (Alternative Minimum Tax)
- **Gesellschaftsformen und steuerliche Auswirkungen**
  - Check the box-Verfahren
- **Entsendung von Mitarbeitern in die USA**
  - Entsendungsstrukturen
- **Sales & Use Tax**
  - Nexus - Begründung der US Steuerpflicht auf Bundesstaatenebene
- **DBA USA-Deutschland**
- **US Quellensteuern, insb. auf Dividenden, Zinsen und Lizenzgebühren**
  - Beispiele für Quellensteuerreduzierung (Formular W-8BEN-E)
- **FATCA**
- **Grundlagen Verrechnungspreise**

### REFERENTEN

#### Matthias Amberg

StB, CPA, Partner, Rödl & Partner USA

#### Oliver Hecking

StB, CPA, Partner, Rödl & Partner USA

### FAKTEN AUF EINEN BLICK

#### TERMINE

30.09.2020 | Frankfurt/M.

09.11.2020 | Düsseldorf

#### PREIS

€ 625,- zzgl. gesetzl. USt

 09.15 - 17.15 Uhr | 6,5 Zeitstd.

BUCHUNGS-CODE 1253

Alle Seminare auch Inhouse buchbar!